



Sammlung Theaterzettel

Rübezahl.

Conradi, August

1889-10-18

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

MANNHEIM.

11

Großherzoglich Badisches



Hof- u. Nationaltheater.

Freitag,

den 18. Oktober 1889

11. Vorstellung.

Abonnement **A.**

Flattersucht.

Schwank in 3 Akten von Sardou. Deutsch von Dr. Aug. Förster.

Herr von Champignac	Herr Homann.
Constance, seine Frau	Frl. v. Dierkes.
Camilla, deren Tante	Frau Robius.
Herr von Riverol	Herr Neumann.
Fridolin, Champignac's Cousin	Herr Loesch.
Josselin, Tapezierer	Herr Tietzsch.
Ein Kammermädchen	Fräul. Wagner.

Ein Tapezierer-Behring.

Rübezahl.

Komische Operette in 1 Akt, nach einem schwäbischen Volksmärchen frei bearbeitet von D. Janßen. Musik von A. Conradi.

Hans Lüders, Baudenwirth	Herr Starke
Gretchen, seine Tochter	Fräul. Sorger.
Peter,) seine Knechte	Herr Peters.
Kilian,)	Herr Grahl.
Beit Naps, ein reicher Pächter	Herr Hildebrandt.
Ein Fremder	Herr Knapp.
Kaspar,) Bauern	Herr Bauer.
Michel,)	Herr Eichrodt.

Mehrere Bauern. Ort der Handlung: Lüders Baude auf dem Riesengebirge.

Anfang halb 7 Uhr.

Ende nach 9 Uhr.

Kasseneröffnung 6 Uhr.

Unpäßlich: Fräulein Mohr.

Mittel Preise: Sperrsiß M. 3.— u. s. w.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg Herr A. Löwenthal, westliche Hauptstraße Nr. 96.

Beste Eisenbahn-Fahrten.

Zug Nr. 23 von Ludwigshafen nach Worms	10 Uhr 50	Zug XXXIII von Mannheim nach Neckarau, Schwesingen 9 Uhr 45
Zug Nr. 26 v. Ludwigshafen, n. Neustadt, Landau 11 Uhr 38		Zug 47 von Mannheim nach Heidelberg 10 Uhr 25
*Zug Nr. 46 von Mannheim nach Ladenburg, Weinheim 10 Uhr 12		Zug 9 von Mannheim, nach Heidelberg, Bruchsal 11 Uhr 15

*) Diezüge Nr. XXXIII, 46 und 47 werden eine halbe Stunde nach Schluß der Theatersvorstellung abgelassen; Zug 46 wartet jedoch nicht länger als bis 10.45 und Zug Nr. 47 nicht länger als bis 10.37.

Auswärtige Theaterbesucher werden darauf aufmerksam gemacht, daß sich der Abgang der auf die Beendigung der Vorstellungen wartenden bezw. eine halbe Stunde nachher abfahrenden Züge, lediglich nach dem wirklichen und nicht nach dem als „Ende“ auf dem Theaterzettel angegebenen Zeitpunkte richtet.

Samstag, den 19. Oktober 1889. (Mit aufgehobenem Abonnement.)

Vollsvorstellung:

„Der Waffenschmied“.

Anfang 7 Uhr.

Theater-Nachricht.

Am Sonntag, den 3. November d. J. und am Donnerstag, den 7. November wird der k. k. Kammerfänger Herr Ladislaus Mierzwinski

zweimal als Gast an hiesiger Bühne auftreten, und zwar

am 3. November als „Arnold“ in „Zell“,

am 7. November als „Raoul“ in „Die Hugenotten“.

Beide Vorstellungen finden bei aufgehobenem Abonnement statt und werden Vormerkungen auf feste Plätze von jetzt ab auf dem Hoftheaterbureau entgegengenommen. Sonntag, 3. November: Vorrecht der A-Abonnenten, Donnerstag, 7. November: Vorrecht der B-Abonnenten.

Mannheim, 15. Oktober 1889.

Grossh. Hoftheater Comité.